

<b>AG Wohnen im Kiez (WiK)</b> <b>Protokoll der Sitzung vom 2. Dezember 2015, 17.30 Uhr</b>
--

**TeilnehmerInnen:** AnwohnerInnen: Frau Spreemann, Frau Sydow, Herr Andersch, Herr Rauschenbach, Herr Tosch, Frau Rissmann (Mieterbeirat), Herr Sagitza (BA Wohnungsamt), Frau Penava & Frau Fomferra (QM)

**Protokoll:** QM

### Tagesordnung:

- 1) Informationen und Ankündigungen des QM
- 2) Themenbereich Wohnen und BewohnerInnen-Themen zum Quartier

### Zu 1)

Rückmeldung zur Wahlveranstaltung am 26.11.2015: Die Veranstaltung war mit 76 Wählern plus Gästen und Starken Partnern gut besucht. Aus der Bewohnerschaft wurden für den Quartiersrat 14 und für die Aktionsfondsjury 7 VertreterInnen gewählt.

\*Erinnerung Bürgerversammlung zum landschaftsplanerischen Wettbewerb am Mehringplatz: 3.12.2015, Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstraße 140, 18 Uhr – Vorstellung der sieben Entwürfe aus dem Wettbewerb, Siegerentwurf wird am 4.12.2015 durch Fachjury gekürt, Ergebnis wird u.a. in der „Südseite“ Anfang 2016 bekannt gegeben

\*Sanierungsbeirat: Die nächste Sanierungsbeiratssitzung findet am 9.12.2015 statt. Das aktuelle Protokoll finden Sie unter: [www.sanierung-südliche-friedrichstadt.de](http://www.sanierung-südliche-friedrichstadt.de).

\*Winterfest: Das Winterfest mit buntem Rahmenprogramm findet in diesem Jahr am Freitag, 11.12.2015 zwischen 14 und 18 Uhr in der Fußgängerzone am Anfang der Friedrichstraße statt. Alle BewohnerInnen sind willkommen.

\*Aktionen Backen und Basteln: Die Aktionsfondsjury hat im Rahmen des Projektes „Bewegter Adventskalender“ Gelder für gemeinsame Weihnachtsaktionen zur Verfügung gestellt. Am 3.12.2015 wird ab 10 Uhr in der Kiezstube gemeinsam für das Winterfest gebacken. Am 9.12.2015 werden in der Kiezstube ab 10 Uhr Gestecke gebastelt und Kerzen weihnachtlich dekoriert. Alle interessierten BewohnerInnen sind willkommen.

### Zu 2)

\*Abriss Parkhaus (EB Group): Die Mitglieder der AG WiK berichten über den Verkauf der Parkpalette an einen unbekanntes Käufer. Kritisch betrachtet wird, dass das BA hier nicht informiert wurde, obwohl dies in einem Sanierungsgebiet der Fall hätte sein müssen. Fraglich ist, wo die jetzigen NutzerInnen ihre Autos ab 2016 unterstellen sollen. Normalerweise müsste den Mietern ein Ersatzplatz zum Übergang angeboten werden bis es in der neuen Tiefgarage Mieterstellplätze zur Verfügung gestellt werden. Dies ist bis dato nicht erfolgt. Die Parkplätze in der näheren Umgebung (z.B. Tiefgarage Gewobag, SPD-Gebäude, Straße) sind bereits komplett vergeben.

\*Einführung Wohnraumversorgungsgesetz: Herr Sagitza vom BA gibt einen kurzen Einblick in das ab 1.1.2016 in Kraft tretende Wohnraumversorgungsgesetz. Das Gesetz regelt die finanzielle Unterstützung der MieterInnen in den vorhandenen Wohnungen des Sozialen Wohnungsbaus und sichert die bestehende Förderbindungen. Es besagt, dass ein Mietzuschuss grundsätzlich dann gezahlt werden soll, wenn die Nettokaltmiete für den angemessenen Umfang der Wohnfläche die Grenze von 30 Prozent des anrechenbaren Gesamteinkommens des Haushalts überschreitet. Bei anspruchsberechtigten Haushalten, die in Gebäuden mit schlechtem energetischem Zustand wohnen, soll der Mietzuschuss bereits bei geringeren Nettokaltmietenbelastungen (bereits ab 25 Prozent des anrechenbaren Gesamteinkommens) gezahlt werden.

Bei Sozialmietwohnungen, die vom Wegfall der Anschlussförderung betroffen sind, ist vorgesehen, dass der Anspruch auf Mietzuschuss nur dann besteht, wenn der Mietvertrag vor dem 1. Januar 2016 abgeschlossen wurde. D.h. die Regelung gilt nur für Bestandsmieter, nicht jedoch bei Neubezug.

Die entsprechenden Antragsformulare sind zum jetzigen Zeitpunkt noch in der Entwicklung. Eine entsprechende Leistung wird jedoch ab Antragstellung (ggf. auch rückwirkend) gewährt. Die einzelnen Berechnungen werden voraussichtlich erst ab April 2016 erfolgen. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt wird unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/mieten> entsprechende Informationen zur Verfügung stellen. Desweiteren hält Herr Sagitza die AG WiK auf dem Laufenden.

\*Arabisches/Türkisches Frauenfrühstück: Das vom QM organisierte türkische und arabische Frauenfrühstück dient dem QM neben den in der letzten AG besprochenen Inhalten ebenfalls der Informationsweitergabe. Gleichsam werden Bedarfe und Themen der Frauen im Kiez besprochen und diskutiert. Das QM versteht sich hier als Mittler. Das QM konnte bereits mehrere Frauen insoweit stärken und ermutigen, dass sie sich in den Bewohnergremien Quartiersrat und Aktionsfondsjury aktiv beteiligen und sich stellvertretend für die Belange der jeweiligen Community einsetzen.

\*Lesepatenschaften Kita Wilhelmstraße: Das QM informiert sich, ob die Kita Wilhelmstraße noch einen Bedarf an Lesepaten hat und gibt eine Rückmeldung in der AG WiK.

\*Weihnachtsbaum Fußgängerzone: Die AG WiK freut sich, dass es auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbaum in der Fußgängerzone gibt.

\*Gewobag: Da die Vertreterinnen der Gewobag in dieser Runde entschuldigt waren, soll in der nächsten Sitzung das Themenfeld „Müll und Beschädigung der Pflanzen“ besprochen werden.

\*Rhododendronkübel: Herr Rauschenbach informiert erneut, dass die trockenen Zweige der Rhododendronpflanzen dringend entfernt werden müssen und mehrere Kübel beschädigt sind. Zudem wurden Rattennester in den Kübeln gesichtet. Das QM informiert den Platzgärtner Herr Fust erneut.

<b>NÄCHSTE AG Wohnen im Kiez: 6. Januar 2016, 17.30 Uhr</b>
---